



Einladung Pressekonferenz

10 Jahre Endoprothesenregister Deutschland: Ist das EPRD auch eine Blaupause für das Implantateregister Deutschland?

Berlin, den 11.11.2022 – Jede sechste Operation in Deutschland ist eine Hüftgelenksimplantation, bei jeder 14. wird ein künstliches Kniegelenk eingesetzt. Jahr für Jahr unterziehen sich hunderttausende Menschen in Deutschland diesen Eingriffen. Doch wie lange hält ein Implantat im Körper des Menschen? Warum kommt es jährlich zu mehr als 30.000 Wechseloperationen? Und welche Risikofaktoren bringen Patient:innen mit?

Bis zum Start des Endoprothesenregisters Deutschland (EPRD) – heute vor zehn Jahren – fehlte solch eine systematische Langzeiterfassung und Bewertung dieses wichtigen Versorgungsbereichs vollkommen. Ärzte, Kliniken und Krankenkassen brachten deswegen gemeinsam mit der Industrie das EPRD als freiwilliges Register auf den Weg. Innerhalb kürzester Zeit entwickelte es sich zum zweitgrößten Register für endoprothetische Versorgung in Europa. Eine Erfolgsstory sondergleichen! Ist das EPRD nun auch eine Blaupause für das 2019 beschlossene Implantateregister Deutschland (IRD)? Laut jüngsten Planungen wird das Bundesgesundheitsministerium eine eigene Behörde zum Aufbau eines staatlichen Implantateregisters vorantreiben und damit auf die wertvollen Erfahrungen und Datensätze des EPRD verzichten.

Gemeinsam mit unseren Trägerorganisationen laden wir Sie herzlich zu unserer Pressekonferenz ein, auf der wir Bilanz ziehen und einen Blick in die endoprothetische Zukunft wagen wollen:

22. November 2022, 11 bis 12 Uhr

Aesculap-Akademie, Raum Robert-Koch, 5. Etage

Langenbeck-Virchow-Haus, Luisenstraße 58/59, 10117 Berlin

Als Gesprächspartner:innen stehen Ihnen zur Verfügung:

- Ulrike Elsner, Hauptamtliche Vorsitzende des Verbandes der Ersatzkassen (vdek)
- Dr. med. Andreas Hey, Geschäftsführer Endoprothesenregister Deutschland (EPRD)
- Prof. Dr. med. Bernd Kladny, Generalsekretär der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie (DGOOC)
- Marc D. Michel, Vorstandsmitglied Bundesverband Medizintechnologie (BVMed)
- Prof. Dr. med. Carsten Perka, Ärztlicher Direktor des Centrums für Muskuloskeletale Chirurgie, Charité Berlin, Wissenschaftlicher Leiter EPRD
- Dr. Carola Reimann, Vorstandsvorsitzende AOK-Bundesverband

Ob in Präsenz oder digital, über Ihr Interesse an unserer Pressekonferenz freuen wir uns sehr. Bitte akkreditieren Sie sich bis spätestens 18.11.2022 unter presse@eprd.de. Wir senden Ihnen den Link zu Ihrer digitalen Teilnahme im Vorfeld der Pressekonferenz zu.



DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR ORTHOPÄDIE UND
ORTHOPÄDISCHE CHIRURGIE

10 JAHRE
2012 - 2022 **EPRD**
Endoprothesenregister
Deutschland 

Pressekontakte:

Elke Leopold, Sabine Franzke-Helmts
Gremien und Kommunikation
EPRD Deutsche Endoprothesenregister gGmbH
Straße des 17. Juni 106-108, 10623 Berlin
Telefon: +49 (0)30 340 60 36 40
E-Mail: presse@eprd.de

Swetlana Meier
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU) e.V.
Straße des 17. Juni 106-108, 10623 Berlin
Telefon: +49 (0)30 340 60 36 -16 oder -00
Telefax: +49 (0)30 340 60 36 01
E-Mail: presse@dgou.de